

Protokoll

**127. Generalversammlung vom Donnerstag, 17. Mai 2018,
13.30 Uhr, Alte Reithalle Thun-Expo**

Vorsitz: Johann Eichenberger (Präsident)
Nina Schweizer (Protokoll)

Traktanden

1.	Begrüssung.....	2
1.1	Ablauf.....	2
1.2	Genehmigung Traktandenliste.....	2
1.3	Wahl Stimmenzähler	2
1.4	Genehmigung GV Protokoll vom 18. Mai 2017.....	2
2.	GV Familienausgleichskasse BCBS	3
2.1	Jahresrechnung, Geschäfts- und Revisionsbericht 2017.....	3
2.2	Genehmigung Jahresrechnung 2017.....	4
2.3	Dechargeerteilung.....	4
2.4	Familienzulagen Bern-Solothurn	4
2.5	Verschiedenes	4
3.	GV Bäcker-Confiseure Bern-Solothurn	5
3.1	Mitgliederbewegungen	5
3.2	Genehmigung Jahresberichte	5
3.3	Kassen und Revisionsberichte	5
3.4	Aktuelle Brancheninformationen.....	7
3.5	Anträge	7
3.6	Wahlen.....	7
3.7	Diverse Informationen	8
3.8	Ehrungen	8
3.9	Verschiedenes	9
3.10	Referat Dr. Manfred Fankhauser.....	9

1. Begrüssung

Der Präsident des BCBS Johann Eichenberger begrüsst alle Anwesenden zur heutigen GV im Restaurant Alte Reithalle der Thun-Expo. Besonders begrüsst er die Ehrenpräsidenten Christian Lanz und Fritz Nyffenegger, den SBC Präsidenten Silvan Hotz und den SBC Direktor Urs Wellauer, die Vertreter der Ausgleichskasse PANVICA, François Richard und Franziska Schertenleib, den Revisor Ulrich Sutter sowie alle Ehrenmitglieder.

Johann Eichenberger bedankt sich bei der Region Berner Oberland für die Organisation der Versammlung.

1.1 Ablauf

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen zur GV zusammen mit der Traktandenliste pünktlich an die Mitglieder verschickt wurden. Ab dem 1. Mai 2018 konnten die Jahresrechnung sowie der Jahresbericht 2017 der Familienausgleichskasse BCBS, die Jahresrechnungen 2017 und Budgets 2019 sowie die Jahresberichte 2017 des Verbandes und des Fonds für Berufsbildung passwortgeschützt auf der Homepage des BCBS eingesehen werden.

1.2 Genehmigung Traktandenliste

Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

1.3 Wahl Stimmenzähler

Johann Eichenberger bestimmt als Stimmenzähler Markus Mohler und Peter Moser. Es sind insgesamt 68 Personen am ersten Teil der GV anwesend, von denen 54 Personen stimmberechtigt sind. Das absolute Mehr wird somit mit 28 Stimmen erreicht.

1.4 Genehmigung GV Protokoll vom 18. Mai 2017

Das Protokoll der letztjährigen GV wird, mit Dank an die Verfasserin, einstimmig genehmigt.

Johann Eichenberger übergibt das Wort an François Richard von der Ausgleichskasse PANVICA, der durch die GV der Familienausgleichskasse BCBS führt.

2. GV Familienausgleichskasse BCBS

François Richard begrüsst ebenfalls die Versammlung und stellt kurz die Traktanden der GV der Familienausgleichskasse BCBS vor.

2.1 Jahresrechnung, Geschäfts- und Revisionsbericht 2017

Die Familienausgleichskasse BCBS erzielte im Geschäftsjahr 2017 ein erfreuliches Ergebnis von CHF 281'899.54.-, das rund CHF 31'000.- über dem Vorjahr liegt.

Obwohl die FAK-Beiträge um 0.05% gesenkt wurden, liegen diese mit CHF 3'312'267.- nur leicht unter dem Vorjahr. Ebenfalls die Zulagen haben mit CHF 2'969'774.- im Vergleich zum Vorjahr leicht abgenommen.

Aufgrund eines Konkursfalles aus dem Jahr 2012, der erst im letzten Jahr abgeschlossen werden konnte, weist das Geschäftsjahr 2017 sehr hohe Abschreibungen von CHF 50'100.- auf. Der Lastenausgleich Solothurn fällt mit CHF 7'646.- deutlich tiefer als im Vorjahr aus.

Das Eigenkapital der Familienausgleichskasse BCBS liegt bei gesunden CHF 2'200'782.-.

Die Mitgliederstatistik der Familienausgleichskasse BCBS sieht wie folgt aus:

	Bern	Solothurn
Mitglieder	496 (-37)	88 (-7)
FAK-Mitglieder	207 (-15)	31 (-2)
Bezüger	599 (-12)	86 (+2)
Kinder	817 (-6)	107 (-13)

François Richard weist auf die tendenziell eher sinkenden Mitgliederzahlen hin. Dennoch liegt die Lohnsumme mit CHF 158'583'309.- in Bern und CHF 23'598'325.- in Solothurn leicht über den Vorjahreswerten. Das Einkommen der Selbständigerwerbenden hat sich mit CHF 12'221'900.- in Bern leicht erhöht und mit CHF 1'742'800.- in Solothurn leicht vermindert.

Das Geschäftsjahr 2017 weist eine Wertschwankungsreserve von 74% auf. François Richard weist darauf hin, dass dieser Wert zwischen 20% und 100% liegen muss und mit 74% auf einem sehr guten Niveau ist. Weiter wird darauf hingewiesen, dass die Familienausgleichskasse nicht jedes Jahr einen solchen Gewinn ausweisen kann.

Die Kinder- bzw. Ausbildungszulagen bleiben mit CHF 230.- bzw. CHF 290.- in Bern und CHF 200.- bzw. CHF 250.- in Solothurn gleich wie im Vorjahr.

Das Jahr 2017 war ein erfolgreiches Börsenjahr, wodurch nicht realisierte Kursgewinne von CHF 70'062.- erzielt wurden.

Der Revisionsbericht 2017 der BDO AG konnte vorgängig passwortgeschützt über die Homepage des BCBS eingesehen werden und ein Exemplar liegt an der Versammlung zur Ansicht vor. Der Revisionsbericht wird einstimmig angenommen.

2.2 Genehmigung Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 der Familienausgleichskasse BCBS wird einstimmig angenommen.

2.3 Dechargeerteilung

Der Vorstand der Familienausgleichskasse BCBS wird von der Versammlung einstimmig entlassen.

2.4 Familienzulagen Bern-Solothurn

François Richard teilt mit, dass der Kassenvorstand den Beitragssatz 2019 anlässlich der Vorstandssitzung im Herbst 2018, aufgrund der voraussichtlichen Jahresrechnung 2018, festlegen wird.

2.5 Verschiedenes

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.

3. GV Bäcker-Confiseure Bern-Solothurn

3.1 Mitgliederbewegungen

Johann Eichenberger präsentiert die aktuellen Mitgliederzahlen des Verbandes:

	31.12.2017	31.12.2016
Mitglieder mit Geschäft	276	281
Mitglieder ohne Geschäft	183	196
Total Mitglieder	459	477

Insgesamt gab es vier Neueintritte, wovon drei mit Geschäft waren sowie acht Austritte mit Geschäft und sechs Geschäftsübergaben. Bei den Geschäftsübergaben haben sich vier für eine weiterführende Mitgliedschaft ohne Geschäft entschieden.

Im 2017 musste der Verband 18 Austritte ohne Geschäft verzeichnen, wovon es sich bei sechs um Todesfälle handelte. In Gedenken an die Verstorbenen, die uns im letzten Jahr verlassen haben, wird ein kurzer Moment innegehalten.

Johann Eichenberger weist darauf hin, dass die Mitgliederzahlen leider nach wie vor rückläufig sind. Der Verband ist aber sehr engagiert, immer neue Mitglieder zu gewinnen.

3.2 Genehmigung Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten, der Aus- und Weiterbildung Produktion und Verkauf, des Ausbildungsbeauftragten und des Ausbildungsverantwortlichen konnten passwortgeschützt auf der Homepage eingesehen werden. Johann Eichenberger bedankt sich bei allen für die Verfassung der Berichte, die aufzeigen, wie viel Arbeit hinter diesen einzelnen Gremien steckt.

Die Jahresberichte werden mit Applaus genehmigt.

3.3 Kassen und Revisionsberichte

Die Erfolgsrechnungen 2017 sowie die Budgets 2019 konnten vorgängig mit Hilfe des Passwortes auf der Homepage begutachtet werden. Der Kassier Bernhard Zihlmann erläutert die wichtigsten Punkte der Jahresrechnungen, die auf der Leinwand präsentiert werden.

3.3.1 Verbandsrechnung 2017

Der Kassier weist darauf hin, dass der Verband aufgrund der vorsichtigen Anlagestrategie relativ hohe flüssige Mittel aufweist. Des Weiteren sind nach wie vor in der aktiven Rechnungsabgrenzung sowie den Verbindlichkeiten stille Reserven von rund CHF 100'000.- enthalten. Der BCBS weist mit CHF 1'441'644.- ein gesundes Vereinskaptal auf.

Die Lohnsummenbeiträge liegen mit CHF 324'282.- nur knapp unter dem Vorjahr. Der Kassier weist darauf hin, dass das Inkasso der Beiträge des Gewerbeverbandes Berner KMU in diesem Jahr deutlich besser verlief, als noch im Vorjahr. Die Beiträge für den Gewerbeverband Solothurn werden nach wie vor vom Regionalvermögen des Kantons Solothurn übernommen. Der Betriebsaufwand hat sich im Vergleich zum Vorjahr leicht vermindert. Der BCBS erwirtschaftete im Verbandsjahr 2017 einen Gewinn von CHF 8'646.-.

Die Restvermögen der Regionen werden separat im Anhang der Jahresrechnung ausgewiesen und liegen bei:

	31.12.2017	31.12.2016
Region Berner Oberland	CHF 59'753.-	CHF 84'053.-
Region Biel-Seeland	CHF 259'983.-	CHF 262'107.-
Region Oberraargau-Emmental	CHF 2'055.-	CHF 3'455.-
Region Solothurn	CHF 83'460.-	CHF 89'745.-

3.3.2 Jahresrechnung FBB 2017

Ebenfalls beim FBB weisen die flüssigen Mittel aufgrund der restriktiven Anlagestrategie einen hohen Bestand auf. Das Stiftungskapital beläuft sich auf CHF 907'080.-.

Wie in der Erfolgsrechnung ersichtlich ist, sind die Mitgliederbeiträge für den Kanton Bern rund CHF 20'000.- tiefer als im Vorjahr ausgefallen. Wie bereits von François Richard erwähnt, ist dies hauptsächlich auf einen grösseren Konkursfall zurückzuführen. Der Lohnsummenbeitrag für den FBB liegt unverändert bei CHF 100'000.-. Der Kassier teilt mit, dass das Mobiliar in diesem Jahr mit 15% abgeschrieben wurde und der Vorstand beschlossen hat, das Mobiliar über die nächsten Jahre degressiv abzuschreiben.

Der FBB weist im Verbandsjahr 2017 einen Verlust von CHF 76'165.- auf, der rund CHF 45'000.- über dem Vorjahr liegt. Aufgrund des begründeten Ertragsausfalls von rund CHF 25'000.- sowie den Abschreibungen von rund CHF 20'000.- lässt sich feststellen, dass das operative Geschäft ungefähr gleich wie im Vorjahr geblieben ist.

Dennoch teilt der Präsident mit, dass aufgrund des über die Jahre rückläufigen Fondskapitals im Sommer 2018 eine Strategiesitzung zur langfristigen Finanzierung des Verbandes geplant ist.

Johann Eichenberger bedankt sich bei Bernhard Zihlmann und übergibt das Wort Ulrich Sutter von der Treuhandbüro Sutter AG aus Langnau, der die Jahresrechnungen revidiert hat.

3.3.3 Revisionsbericht 2017

Ulrich Sutter teilt mit, dass die beiden Buchhaltungen stichprobenweise kontrolliert wurden und empfiehlt, die Jahresrechnungen zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Ebenfalls Manfred Bohnenblust, der zusammen mit Bruno Liebi die Laienrevision vorgenommen hat, stimmt der Empfehlung von Ulrich Sutter zu.

Johann Eichenberger lässt über die Jahresrechnungen abstimmen, die einstimmig angenommen werden.

3.3.4 Entlastung des Vorstandes

Die Gesellschaft stimmt einstimmig für die Entlastung des Vorstandes.

3.3.5 Budget Verband 2019

Bernhard Zihlmann teilt mit, dass der Anteil des Lohnsummenbeitrages FBB wie bereits im Budget 2018 auf CHF 115'000.- anstelle von bisher CHF 100'000.- festgelegt wird. Ab dem Verbandsjahr 2017 fallen zudem die Kosten von CHF 21'600.- für die Radio Werbung des Berner Oberlandes weg. Das präsentierte Budget 2019 weist einen voraussichtlichen Gewinn von CHF 4'700.- aus.

3.3.6 Budget FBB 2019

Im Budget 2019 des FBB wird aufgrund des hohen Konkursausfalls mit einem geringeren Lohnsummen-Beitrag von CHF 250'000.- gerechnet. Dafür kommen, wie bereits erwähnt, neu CHF 15'000.- mehr Lohnsummen-Beiträge vom Verband dazu. Die Aufwände bleiben bis auf kleine Abweichungen ungefähr gleich. Das Budget 2019 des FBB weist einen voraussichtlichen Verlust von CHF 45'000.- aus. An der kommenden Strategiesitzung werden noch Sparmassnahmen besprochen, die das Budget des FBB entlasten sollen.

Die beiden vorgelegten Budgets 2019 werden einstimmig angenommen und der Präsident bedankt sich bei Bernhard Zihlmann für die geleistete Arbeit.

3.3.7 Beiträge 2019

Johann Eichenberger teilt mit, dass die aktuellen Beitragssätze von 0.20% beim Verband und 0.15% beim FBB beibehalten werden. Die vorgeschlagenen Beitragssätze werden angenommen.

3.4 Aktuelle Brancheninformationen

3.4.1 Referat „SBC-Reload“ von Silvan Hotz

Der Präsident des SBC informiert in einem kurzen Vortrag über die wichtigsten Entwicklungen im schweizerischen Verband.

Aufgrund der veränderten Markt- und Finanzierungsmöglichkeiten lanciert der SBC ein neues Projekt „SBC-Reload“, um die Organisationsstrukturen des Verbandes zu verbessern und den spezifischen Bedürfnissen der Mitglieder besser gerecht zu werden. Die ersten Sofortmassnahmen werden anlässlich des SBC Kongresses 2018 präsentiert.

Silvan Hotz informiert über die Änderungen des GAV und erinnert an den kommenden Grand Prix des artisans boulangers-confiseurs und den SBC Kongress vom 17. und 18. Juni 2018 sowie die bevorstehenden Berufs-Meisterschaften im September, die dieses Jahr in Bern stattfinden. Weiter wird orientiert, dass die FBK nächstes Jahr im März stattfinden wird.

Der SBC macht ab Juni 2018 bei einer nationalen Kampagne der ProSenectute mit, bei der ab 2019 in den Bäckereien gestrickte Becherhalter zu Gunsten der ProSenectute abgegeben werden.

3.5 Anträge

Der Präsident informiert, dass keine schriftlichen Anträge eingereicht wurden.

3.6 Wahlen

3.6.1 Delegierte SBC Kongress

Folgende Verbandsmitglieder werden als Delegierte für den SBC Kongress vorgeschlagen:

- | | |
|-----------------------|-------------------|
| - Jürg Jaeggi | - Urs Liechti |
| - Peter Zulauf | - Walter Bruderer |
| - Rudolf Neuhaus | - Ruth Huber |
| - Johann Eichenberger | - Stephan Krenger |
| - Marion Eichenberger | - Andreas Zingg |
| - Denise Nyfeler | - Erich Fahrni |

Johann Eichenberger informiert, dass der Verband noch einen weiteren Delegierten an den Kongress schicken darf. Daniel Eichenberger meldet sich und wird auf die Liste der Delegierten aufgenommen. Anschliessend werden alle Delegierte mit Applaus gewählt.

P * A * U * S * E

Nach der Pause begrüsst Johann Eichenberger die neu eingetroffenen Gäste, Sponsoren und Geehrten. Der Präsident bedankt sich erneut für die wertvolle Unterstützung bei den Sponsoren, die auf der Präsentation ersichtlich sind.

3.7 Diverse Informationen

3.7.1 Jahresrückblick

Markus Bähler zeigt anhand von einer Fotopräsentation die Highlights und die vielen verschiedenen Anlässe des vergangenen Verbandsjahres.

Zum Schluss informiert Markus Bähler über die von der GVB bezogenen 30'000 Bäcker-Gutscheine à CHF 10.-, die bald im Umlauf sein werden und bittet die Geschäfte, diese auch anzunehmen und das Geld beim SBC Verband zurückzufordern.

3.7.2 Werbekampagne „Tag des Brotes“

Mike Wachter von der Vögeli AG präsentiert kurz die Idee der „Tag des Brotes“-Werbekampagne und die dazu entworfene Bestellplattform, auf welcher diverse Kommunikationsmittel (Plakate, Rotair, Flyer, Brotsäcke, Oblate, Siegel etc.) direkt online bestellt werden können. Die Bezahlung erfolgt mittels E-Banking ebenfalls direkt auf der Webseite.

Johann Eichenberger weist darauf hin, dass diese Aktion nicht nur am Tag des Brotes selbst, sondern auch einige Tage davor und danach, sowie jedes Jahr wieder genutzt werden kann. Der Verband erhofft sich eine Beteiligung von mindestens 100 Geschäften.

Auf Rückfrage von Mitgliedern werden weitere Schritte für ein umfassenderes Onlinemarketing geprüft. Weiter wird angefragt, ob das Werbematerial auch ausserhalb der Kampagne noch benutzt werden darf. Dies wird vom Verband bejaht.

Johann Eichenberger bedankt sich bei Mike Wachter von der Vögeli AG für die Präsentation und dem OK für die professionelle Aufgleisung der Kampagne.

3.8 Ehrungen

3.8.1 Berufserfolge Produktion und DH

Folgende Personen werden für ihren herausragenden beruflichen Erfolg geehrt:

- Jasmin Wälchli, 3. Rang Produktion SwissSkills
- Marina Stucki, 4. Rang Produktion SwissSkills
- Sabina Oberli, 4. Rang Produktion SwissSkills
- Silvia von Büren, 1. Rang DH SwissSkills
- Sina Ellenberger, 4. Rang DH SwissSkills
- Yanick Dick, Berufserfolg

Die Berufserfolge werden mit Applaus beglückwünscht und alle erhalten ein kleines Präsent.

3.8.2 Übrige Ehrungen

Folgenden abtretenden Experten und Expertinnen wird mit grossem Applaus und einem kleinen Geschenk für ihren Einsatz gedankt:

- Hanni Furrer-Buri
- Walter Christen
- Matthias Roth
- Ulrich Zwahlen
- Philippe Aellig (entschuldigt)
- Stefan Mischler (entschuldigt)
- Enzo Burkhard (entschuldigt)
- Markus Ernst (entschuldigt)

Weiter wird Markus Bähler zu seinem 10-jährigen Jubiläum als Ausbildungsverantwortlicher beglückwünscht.

3.9 Verschiedenes

3.9.1 Grussworte

Folgende Gäste richten einige Worte an die Versammlung und überbringen Grüsse und Dank von ihren Firmen und Verbänden:

- André von Steiger, Pistor AG
- Regula Beck, Mühlengenossenschaft Kanton Bern
- Ernst Winkler, Bäckermeister Senioren Vereinigung Berner Oberland

3.10 Referat Dr. Manfred Fankhauser

Am Ende der Versammlung übergibt Johann Eichenberger das Wort an Dr. Manfred Fankhauser, der zum Thema „Cannabis – Wundermittel oder Teufelskraut?“ einen Vortrag hält.

Johann Eichenberger bedankt sich am Schluss der Versammlung beim Vorstand, den Sponsoren, den Referenten und allen anwesenden Gästen.

Die Versammlung schliesst um 18.00 Uhr.


Der Präsident
Johann Eichenberger


Die Protokollführerin
Nina Schweizer